

# PRESSEINFORMATION

*Einladung zum Roboterinnovationstag*

## **Unternehmen entdecken die Zukunft der Automatisierung beim *Duisbots Innovation Day* im TECTRUM Duisburg**

**Am 17. Oktober 2023 ist es so weit: Von 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr öffnen die Wirtschaftsentwicklung Duisburg Business & Innovation (DBI), das Fraunhofer-Institut für Mikroelektronische Schaltungen und Systeme IMS und das Mittelstand-Digital Zentrum Handwerk (MDZH) die Türen des Technologiezentrums TECTRUM für den *Duisbots Innovation Day 2023*, den Duisburger Roboterinnovationstag. Fachkräfte aus produzierenden Betrieben, Handwerk, Beratung, Pflege, Überwachung und viele weitere Unternehmen sowie Interessierte haben die einzigartige Gelegenheit, das umfangreiche Potenzial aktueller Robotertechnologien für ihre Unternehmen kennenzulernen. Vorträge von Unternehmen, der Universität Duisburg-Essen und dem Mittelstand-Digital Zentrum Handwerk bieten einen nachhaltigen Einblick, auf welche Weise Roboter zum Beispiel den Fachkräftemangel eindämmen, Betriebe unterstützen, und auch die Menschen, die dort arbeiten, schützen können.**

»Roboter haben sich längst als unverzichtbare Unterstützung in der Industrie etabliert. Früher dominierten große, kostspielige Anlagen, doch in den letzten Jahren hat sich die Landschaft grundlegend gewandelt. Selbst in Handwerksbetrieben rentieren sich Robotereinsätze mittlerweile rasch, da die Robotik kleiner, anpassungsfähiger und flexibler geworden ist. Dies eröffnet auch Schreinereien und SHK-Betrieben die Möglichkeit, zukunftsicher zu agieren – ein entscheidender Vorteil, insbesondere vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels.«, stellt Andree Schäfer, Projektleiter DBI für den *Duisbots Innovation Day*, dar. »Doch nicht nur in der Produktion sind Roboter auf dem Vormarsch. Ihre Einsatzmöglichkeiten erstrecken sich weit über dieses Gebiet hinaus. Soziale Interaktion und Service-Roboter finden bereits Verwendung in der Gastronomie und auch die Überwachung von Firmengeländen wird zunehmend von Robotern durchgeführt. Unsere Veranstaltung bietet die Gelegenheit, verschiedene

---

**Redaktion**

**Lea Krammer** | Fraunhofer-Institut für Mikroelektronische Schaltungen und Systeme IMS | Telefon +49 203 3783 343 | Finkenstraße 61 | 47057 Duisburg | [www.ims.fraunhofer.de](http://www.ims.fraunhofer.de) | [presse@ims.fraunhofer.de](mailto:presse@ims.fraunhofer.de)

---

**PRESEMITTEILUNG**21. September 2023 || Seite **2** von **4**

---

Robotersysteme kennenzulernen. Wir diskutieren deren potenzielle Anwendungen für Unternehmen und erörtern die Möglichkeiten zur Förderung ihrer Robotikprojekte.«, so Andree Schäfer. Auf dem *Duisbots Innovation Day* zeigen wir vielseitige Blickwinkel auf den Einsatz von Robotern in verschiedensten Kontexten. Mit neuen Wegen und frischen Ideen zeigt der Roboterinnovationstag auf, wie Roboter dabei helfen können, aktuelle wirtschaftliche Herausforderungen zu bewältigen und den Fachkräftemangel zu reduzieren.

### **Das abwechslungsreiche Programm gestaltet sich durch Vorträge, Workshops und Networking für einen umfassenden Überblick zum aktuellen und zukünftigen Stand der Robotertechnologien**

Der *Duisbots Innovation Day* wird durch Impulsvorträge zu den Themen Robotik und Handwerk, Robotik und Digitalisierung, Fördermöglichkeiten sowie zum aktuellen Stand von Chancen und Herausforderungen beim Einsatz von Robotern gestaltet. Außerdem wird Robotik in sozialen Interaktionen und für polizeiliche Einsätze thematisiert.

Neben den Vorträgen erwartet die Besuchenden eine Ausstellung mit verschiedenen Anwendungen. Einer der größten Roboterhersteller der Welt, die Kuka AG, zeigt mit ihrem leicht anzulernenden Roboter, wie dieser in Handwerksbetrieben oder kleinen Produktionen eingesetzt werden kann. Die Unternehmen ITBB GmbH und Momac GmbH präsentieren ihre individuellen Lösungen zur Integration von Robotern im eigenen Unternehmen. Der Polizeiroboter »Spot« von Boston Dynamics stellt dar, wie Roboter das eigene Firmengelände überwachen können. Die red cable robots GmbH zeigt uns schließlich mit ihrem Seilroboter Anwendungsbeispiele, wie den perfekten Hausmauerbau oder den Neuanstrich von Schiffen. Exoskelette, die beim Heben von Gegenständen unterstützen, können an einem weiteren Stand ausprobiert werden. Mit ihrer Hilfe können Arbeiten, bei denen schwere Gewichte bewältigt werden müssen, deutlich erleichtert werden. So wird die Gesundheit der Mitarbeitenden unterstützt und die Produktivität des Unternehmens kann erhöht werden.

Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, die Demonstrationsinseln zu besuchen und live die Roboter in Aktion zu erleben, zu testen und mit dem Standpersonal über eigene Ideen und Anwendungsfälle zu sprechen. In innovativen Workshops können diese Ideen konkretisiert und diskutiert werden. Anschließend gibt es Networking bei Snacks und Getränken.

---

**Redaktion**

**Lea Kramer** | Fraunhofer-Institut für Mikroelektronische Schaltungen und Systeme IMS | Telefon +49 203 3783 343 | Finkenstraße 61 | 47057 Duisburg | [www.ims.fraunhofer.de](http://www.ims.fraunhofer.de) | [presse@ims.fraunhofer.de](mailto:presse@ims.fraunhofer.de)

Weitere Informationen und Anmeldung gibt es [bei Duisburg Business & Innovation](#) oder über das [Mittelstand-Digital Zentrum Handwerk](#).

## Fraunhofer IMS

*Mit intelligenten Sensorsystemen eine sichere und nachhaltige Zukunft gestalten:* In zahlreichen hochmodernen Forschungslaboren arbeitet das Fraunhofer IMS mit über 250 talentierten wissenschaftlichen Mitarbeitenden und Studierenden an innovativen mikroelektronischen Lösungen. Als zuverlässiger Forschungs- und Entwicklungspartner für die Industrie verfolgt das Institut das Ziel, maßgeschneiderte Sensorik für Ihre spezifischen Anforderungen in den Bereichen biomedizinische Sensoren, optische Systeme, Open Source Halbleiter, eingebettete KI, Technologieservices und sogar Quantentechnologie zu entwickeln. Die Teams in den vier Geschäftsbereichen – Health, Industry, Mobility sowie Space and Security – engagieren sich dabei für die Umsetzung hervorragender und vielseitig einsetzbarer Mikroelektronik in all Ihren Projekten. Diese Lösungen zeichnen sich zum Beispiel durch eine hohe Integrationsfähigkeit, enorme Energieeffizienz und zuverlässige Funktionalität auch unter rauen Bedingungen aus.

[www.ims.fraunhofer.de](http://www.ims.fraunhofer.de)

## DBI im Überblick

Business und Innovation stehen im Vordergrund – die DBI will Wirtschaft neu denken und Duisburg zu einem starken Wirtschaftsstandort machen. Dabei zählen verbindliche Werte ebenso wie der Anspruch, den die DBI an ihre eigene Arbeit hat. Hand in Hand mit der Stadt richtet sie den Fokus auf die (inter-)nationale Vermarktung des Standorts Duisburg. Hier geht die DBI als Wirtschaftsentwicklung voran und überzeugt andere von Duisburg als werthaltigem und zukunftssträchtigen Wirtschaftsstandort.

[www.duisburg-business.de](http://www.duisburg-business.de)

---

### Redaktion

-----  
**PRESEMITTEILUNG**

21. September 2023 || Seite 4 von 4  
-----

**Bilder und Bildunterschriften**



Ein kühles Blondes? Auch das  
Einschenken von Bier ist für gut  
trainierte Roboter kein Problem.  
© DBI



Im Selbstversuch: Prof. Dr.-Ing.  
Andres Kecskeméthy  
(Universität Duisburg-Essen) in  
einem Roboter zur Simulation  
von Achterbahnfahrten. © DBI

**Redaktion**

**Lea Krammer** | Fraunhofer-Institut für Mikroelektronische Schaltungen und Systeme IMS | Telefon +49 203 3783 343 |  
Finkenstraße 61 | 47057 Duisburg | [www.ims.fraunhofer.de](http://www.ims.fraunhofer.de) | [presse@ims.fraunhofer.de](mailto:presse@ims.fraunhofer.de)